



**Bild Der Flughafen Inspektor**  
 ☎ (069) 848484-100

Miliza Atanaskovic (29) füllt die großzügige Selbstbedienungs-Bar auf. Alles im Preis inklusive, auch der Schnaps.

# In diese Lounge darf jeder rein... ...der 30 Euro dafür zahlt



▲ 500 qm groß ist die ganze Lounge, drei Räume. Es gibt Snacks, Frühstück und Mittagessen

Von **STEFAN SCHLAGENHAUFER**

Frankfurt – Vor dem Flug noch in der Lounge Kaffee trinken, duschen, im Internet surfen, ausruhen. Bisher nur was für ausgewählte Passagiere. Doch jetzt gibt's die Lounge für jedermann. Der BILD-Flughafen-Inspektor zeigt, was sie bietet.

Sie gilt als Geheimtipp! Noch! Die Luxx-Lounge. Jeder darf hier rein. Für 30 Euro. Über den Abflughallen B und C in Terminal 1 liegt der Eingang direkt an der Ecke. An der mächtigen Pforte aus dunklem Holz steht „Bitte klingeln“. Der Tür-Öffner summt, man steht vor einer herrlichen Retro-Rezeption. Alles in Kirschholz gehalten. Der Boden aus südafrikanischem Granit. Teuer, edel, harmonisch.

Geschäftsführer Carlos Cardiga (42): „Es war einmal die Lounge von American Airlines.“ Den Staaten-Stil sieht man der Lounge auch an. Dicke Leder- und Stoffessel, Holzvertäfelungen,



Sauber, hell, super ausgestattet: Astrid Zimbrich (30) in einem von 3 Duschräumen

◀ Zum Telefonieren: Retro-Telefon aus den USA



schwarze Vitra-Alu-Stühle der Kultdesigner Eames.

Alles mit original Patina. Der Duft, die knautschige Bequemlichkeit...

**3 Lounge-Räume sind drin, einer als Ruheort, ein Aufenthaltsraum und ein Gruppenraum. Auf 500 qm 100 Sitzplätze. Es gibt Frühstück und Mittag. Snacks, Getränke von Cola bis Kaffee, von Bier bis Jim Beam. 2 Internet-Computer und einer zum Laptop-Anschließen. Zeitungen und Zeitschriften. 3 Duschen. TV, Flug-Monitor. Mehr Infos: [www.luxxlounge.de](http://www.luxxlounge.de)**



Geheimtipp, leicht zu übersehen: Der Eingang in der Terminal-1-Galerie: Die Luxx-Lounge zwischen Abflugbereich B und C



Geschäftsführer Carlos Cardiga (42) im Lounge-Raum vor weißen Tisch-Lampen aus Murano-Glas